

Anhang zur Ausschreibung 2025/26

Stand: DBB April 2024

Schneller Einwurf im Rückfeld in den Altersklassen U13 und U14 (als Anhang zu den jeweiligen Ausschreibungen)

Bei einem Einwurf im Rückfeld der einwerfenden Mannschaft

1. übergibt der/die Schiedsrichter:in nicht den Ball an den Einwerfenden bei einem Ausball oder einer Regelübertretung wie Schrittfehler, Doppeldribbling, Verstoß gegen eine Zeitregel sowie nach einem Korberfolg gegen die nun einwerfende Mannschaft. In diesen Fällen soll sich der/die Schiedsrichter:in auch nicht um die Ballsicherung vor dem Einwurf kümmern, es sei denn, er/sie kann dadurch und mit einem Pass zum Einwerfenden die Spielfortsetzung beschleunigen.
2. wird nach wie vor die Spieluhr gestoppt und nach dem Einwurf wieder gestartet. Hierzu gibt der zuständige Schiedsrichter:in - im Allgemeinen der Trail - das Handzeichen für "Zeit stopp" bei der Spielunterbrechung (z.B. Ausball) und das Handzeichen "Zeit an" nach dem Einwurf.
3. achtet der zuständige Schiedsrichter:in auf die regelgerechte Durchführung des Einwurfs, also auf die Einhaltung der Zeitregel (fünf Sekunden), das legale Verhalten des Verteidigenden sowie die seitlichen Bewegungen des Einwerfenden mit Ball und pfeift einen Verstoß gegen die Einwurfregeln ab.
4. wählt der Einwerfende einen deutlich falschen Einwurfort, um seiner Mannschaft einen Vorteil zu verschaffen, pfeift der zuständige Schiedsrichter:in dies präventiv ab und dirigiert den Einwerfenden per Handzeichen an die richtige Stelle.
5. auch in den letzten zwei Minuten des Spiels gilt: Wird der Einwerfende – auch in seinem Rückfeld - regelwidrig gestört, wird die verteidigende Mannschaft zunächst verwarnet und im Wiederholungsfall mit einem Technischen Foul bestraft.
6. möchte der Einwerfende den Schiedsrichter:in bei einem Einwurf einschalten, obwohl dies nach dieser Änderung nicht erforderlich wäre, weist der Schiedsrichter:in auf diese Neuerung hin.

Weiterhin muss der Ball vor einem Einwurf von dem Schiedsrichter:in an den Einwerfenden übergeben werden

1. bei allen Einwüfen im Vorfeld der einwerfenden Mannschaft.
2. bei einem Einwurf im Rückfeld der einwerfenden Mannschaft nach einem Foul, also wenn der Schiedsrichter:in vor dem Einwurf eine Anzeige zum Kampfgericht vornimmt.
3. bei einem Einwurf im Rückfeld der einwerfenden Mannschaft, wenn vor dem Einwurf eine Auszeit oder ein Spielerwechsel durchgeführt wird.